Checkliste

Qualitätsbereich:	Beteiligte:
☐ Ist der Auftrag klar?	☐ Bestandsaufnahme ☐ Verfahren und Instrumente überprüfen, erarbeiten, festlegen ☐ Festlegung eines Zeitrasters ☐ Dokumentation des Prozesses ☐ Festlegung der Qualitätsziele ☐ Empfehlungen für die Steuerungsgruppe ☐ Sonstiges:
	Festlegungen/Vereinbarungen
☐ Ist festgelegt, wie der Qualitätszirkel (QZ) seine Ergebnisse dokumentiert?	
☐ Ist entschieden, ob oder wer den QZ moderiert und wer dokumentiert?	
☐ Haben alle Beteiligten das LQW-Handbuch und die SGB III Ergänzungen vorliegen, gelesen und verstanden?	
☐ Liegt das Glossar und die entsprechende Arbeitshilfe für den Qualitätsbereich (QB) vor?	
☐ Ist klar, ob in dem QB zu den Anforderungen auch die Spezifikationen erfüllt werden müssen?	
☐ Liegt das Leitbild vor?	
☐	

Empfehlungen für das Vorgehen

- Beginnen Sie mit dem gründlichen Lesen der einleitenden Worte zu dem entsprechenden QB aus dem Handbuch und den Ausführungen im Glossar. Die Arbeitshilfen aus der ArtSet Website sind eine zusätzliche wichtige Hilfe bei der Erarbeitung der Qualitätsbereiche.

- Diskutieren Sie nicht lange darüber, was eine Anforderung bedeuten könnte, fragen Sie oder rufen Sie die Testierungsstelle an.

- Legen Sie sich für die Bestandsaufnahme ein tabellarisches Raster an wie in dem Beispiel unten.

- Machen Sie sich fortlaufend Notizen zu Ihrem Prozess. Zum Beispiel: Welche Fragen, Hürden tauchen auf, was diskutieren Sie, welches Vorgehen wählen Sie? Wer war beteiligt?

- In Ihrer Diskussion sprechen Sie sicherlich auch über die Geeignetheit Ihrer Verfahren und loten Verbesserungsmöglichkeiten aus. Notieren Sie Ihre Veränderungsvorschläge in die Spalte Qualitätsentwicklungsziele, wenn diese über die Erfüllung einer Anforderung hinaus gehen. Die Sammlung aller Qualitätsziele aus allen Qualitätsbereichen ergibt den Katalog der Qualitätsentwicklungsziele, der in QB 11 eine der Anforderungen darstellt.

- Greifen Sie beim Entwickeln/Einführen neuer Verfahren gegebenenfalls auf (interne oder externe) Vorlagen zurück. Nutzen Sie dafür auch die Mailingliste von ArtSet, an der sich alle Einrichtungen, die im LQW Verfahren sind, beteiligen.

- Sorgen Sie auch für Ihr leibliches Wohl!

Muster für eine Bestandsaufnahme

QB 2: Bedarfserschließung	**Erläuterung aus dem Glossar**	**Bestandsaufnahme** **Was machen wir? Was tun wir darüber hinaus?**	**Was fehlt?** **Welche Instrumente/ Verfahren müssen eingeführt/entwickelt werden?**	**Nachweise** **Wie ist unsere Arbeit dokumentiert?**
1. Analysen erfolgen regelmäßig	Die Einrichtungen müssen selbst definieren, welche Verfahren (Plural!) für sie mit ihrer besonderen Klientel geeignet sind und in welchem Rhythmus diese Verfahren eingesetzt werden müssen.			
2. Geeignete Verfahren werden eingesetzt	Die Verfahren und die Regelmäßigkeit lassen sich nur aus der jeweiligen Organisationsperspektive inhaltlich sinnvoll füllen und können nicht von außen vordefiniert werden.			
3. Eine Begründung über Analyserhythmus, Umfang und Verfahren liegt vor.	Die Worte „regelmäßig“ und „geeignet“ dürfen im Selbstreport nicht erscheinen, stattdessen muss die jeweilige Regelmäßigkeit und Geeignetheit konkret beschrieben und begründet werden.			
4. Eine Begründung der Qualitäts-maßnahmen in Bezug auf das Leitbild und die Definition gelungenen Lernens liegt vor.				
Prozessbeschreibung				
Qualitätsziele				